Kleine Mitteilungen

Objekttyp: Group

Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie: schweizerische Fachschrift für

die gesamte Textilindustrie

Band (Jahr): 27 (1920)

Heft 12

PDF erstellt am: 23.05.2024

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

war zahlreich, aber nicht ganz so gut besucht, als man erwartete. Sogar aus der Westschweiz kamen freue Textilianer herbei. Weil immer mehr Mitglieder ins Ausland verreisen wollen, hat man die Tagung etwas früher und rasch anberaumt. Vormittags von 10--12 Uhr wurden die geschäftlichen Traktanden erledigt. Herr Eugen Hochuli von Roggwil erstattete als Präsident den Jahresbericht, der mit gewohntem Schwung abgefaßt war. Dabei gedachte er besonders des lieben Kameraden Otto Huber von Dießenhofen v/o Zulu, den die Grippe leider hingerafft hat im Blütenalter von 19 Jahren, nachdem der hoffnungs-volle Jüngling vier Kurse der Webschule und bereits wieder zwei Semester des Technikums in Burgdorf hinter sich hatte. Als Vizepräsident und Kassier zugleich gab Herr Jacques Jucker vom Grünthal den Stand der Kasse bekannt und konstatierte einen erfreulichen Zuwachs an Mitgliedern. Trotzdem reichen die bisherigen Einnahmen nicht hin zur Deckung der Ausgaben, sodaß die Beiträge verdoppelt werden müssen. Herr Ernst Zimmermann von Brugg gab wiederum Zeugnis eines flotten Aktuars. Als Anerkennung für ihre ersprießliche Tätigkeit wurden die genannten drei Herren einstimmig wiedergewählt. Die Hauptversammlung des nächsten Jahres findet in Baden statt. Zur Unterstützung der Redaktion unseres Fachblattes wurden drei Herren bestimmt, welche die Fachvorträge im Schoße der Textilia prüfen werden. Von den Mitteilungen der Webschulkommission betreffs Farbentragen wurde Notiz genommen und die volle Sympathie für die eigentlichen Ideale der Textilia gerne hervorgehoben.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen entwickelte sich der gemütliche Teil des Tages. Rede und Gegenrede, Gesänge und lustige Vorträge wechselten ab. Auch eine Verlosung war wieder arrangiert. So vergingen die Stunden in dem von den Aktiven schön dekorierten Stamm nur allzurasch.

Man freut sich mit den Fröhlichen und gönnt es den alten Herren, daß sie noch den Glauben an den Himmel vollen Geigen haben können. A. Fr.

Eine Tagung der Vereinigung ehemaliger Webschüler von

Hans Krebser, Zürich 1

Internationale Transporte

Uebernahme von Stuckgut Groß- und Massentransporten in jeder Richtung des Kontinents u. Uebersee

Barsdorf & Mack Bradford (England) WOLLGARNE

Kameelhaar-, Alpacca-, Mohairgarne
für jeden Zweig der Textil-Industrie

Weberei-Utensilien- oder Weberei maschinen fabrik

Webereitechniker sucht sich an solcher mit zwei zukunftsreichen patentierten Erfindungen aktiv zu beteiligen. Anfragen erbeten unter Chiffre G. H. 1799 an die Expedition dieses Blattes.

Inserate!

haben in den Mitteilungen über Textil-Industrie durch schlagenden Erfolg.

On cherche à acheter Metier, Milanaise d'occasion un pour fabrication de sous-vêtements et un

Metier G. Stibbe & Cie.

pour bas et bonneterie.

Offres avec prix, description et année de fabrication sous chiffres P. 5697 P. à Publicitas S. A., Fribourg.

Wattwil ist für den August in Aussicht genommen. Bis dorthin wird wohl das Verhältnis zwischen den Zürchern und Wattwilern geklärt sein durch den Spruch des nun angerufenen Schiedsgerichtes. Als Vertreter der Wattwiler Ehemaligen wurde Herr Direktor Greutert in Gattikon-Langnau einstimmig gewählt. Viel lieber hätte man sich auf einfachere Weise geeinigt, doch ist die Hoffnung noch nicht aufgegeben, es werde sich trotzdem eine gute Lösung finden lassen.

Auf die ausgeschriebenen Preisfragen sind nicht viele Arbeiten eingegangen. Es hätten viel mehr erwartet werden dürfen, nachdem die Aufgaben so gut gewählt waren und die Zeit bei vielen Mitgliedern gewiß vorhanden gewesen wäre. Ueber die Prämierung wird die nächste Versammlung mit abzusprechen haben.

(*)(*)(*)(*) Kleine Mitteilungen (*)(*)(*)

Aegyptische Baumwollernte. Die "Alexandria General Produce Association" äußert sich folgendermaßen über die nächste Baumwollernte:

Unter Aegypten: Im Mai machte sich eine veränderliche Witterung geltend. Feuchtigkeit mit leichtem Nebei wechselte ab mit heißen Tagen, sodaß im ganzen die Temperatur doch den Kulturen eher günstig blieb. Die jungen Pflanzen bieten einen schönen Anblick. In den nördlichen Gegenden des Deltas sind die Kulturen etwa 14 Tage im Wachstum zurück, während sie im Süden so weit fortgeschritten sind, wie um diese Zeit des Vorjahres.

Vom gefürchteten Wurm haben die Stauden bis jetzt nicht zu leiden gehabt. – Das Wasser für die Bewässerungsanlagen war karg bemessen und hat zur Not gerade noch genügt.

Ober-Aegypten. Die Witterung war den jungen Pflanzen günstig, obwohl die Temperatur hicht eben hoch war. Die Stauden sind denn auch normal fortgeschritten; sie sind fast überall so weit wie letztes Jahr um diese Zeit. Auch hier hat, wie in Unter-Aegypten, das Wasser kaum gereicht. Vom Auftreten des Wurms hat man bis jetzt nichts gehört.

GLUCOSE

1805

den eidgen. Vorschriften entsprechend

MAIS-AMLUNG

erste Weltmarken, in Brocken, Poudre u. Perlé, disponible u. auf Verschiffung

offerieren zu billigsten Tagespreisen

Bürke & Co, Zürich

GESUCHT: Tüchtigen, energischen

Webermeister

auf Wechsel und Jacquard.

Offerten mit Bildungsgang und Gehaltsansprüchen sind zu richten unter Chiffre J. K. 1800 an die Expedition.

Junger Mann

Absolvent der Webschule Wattwilsucht Stelle als Volontär

in Baumwollweberei, Jacquardweberei, oder ähnlicher Branche.

Gefl. Offerten unter Chiffre P. Q. 1807 an die Exped. ds. Blattes